

Hörspiel Feature Radiokunst

## **Feature**

### **Reforesta!**

### **Aufforstung in Brasiliens Atlantischem Regenwald**

Autoren: Philipp Lemmerich und Stefanie Otto

Regie: Nicole Paulsen

Redaktion: Karin Hutzler, Christiane Habermalz

**Produktion: SWR/Deutschlandfunk 2024**

**Erstsendung: Dienstag, 19.11.2024, 19.15 Uhr**

Langfassung

Es sprachen: Franziska Beyer, Katharina Hauter, Marcus Michalski und Stefan Roschy

Ton und Technik: Boris Kellenbenz und Claudia Peycke

### **Urheberrechtlicher Hinweis**

Dieses Manuskript ist urheberrechtlich geschützt und darf vom Empfänger ausschließlich zu rein privaten Zwecken genutzt werden.

Die Vervielfältigung, Verbreitung oder sonstige Nutzung, die über den in §§ 44a bis 63a Urheberrechtsgesetz geregelten Umfang hinausgeht, ist unzulässig.

©  **Deutschlandradio**

**- unkorrigiertes Exemplar -**

- A001.** Atmo Instituto Terra tagsüber Vögel Ruhe  
**A002.** Atmo Instituto Terra Bewässerung Sprinkler  
**A003.** Atmo Instituto Terra Viveiro Samen aufknacken

**O-Ton 01 Marcella, 25“:**

*(Atmo:) This is one of my favorite parts of the institute. I always love coming here and taking a look. All of these plants, all of these seedlings are going to go into the forest. It's amazing, isn't it?*

**Übersetzerin:**

Die Baumschule ist einer meiner Lieblingsorte. Ich komme immer gerne hierher und schaue mich um. All diese kleinen Setzlinge, die später einmal im Wald eingepflanzt werden. Toll, oder?

**Sprecherin:**

Einen Wald dort wieder aufforsten, wo es keinen Wald mehr gibt – das bedeutet, ganz von vorne anzufangen.

**O-Ton 02 Marcella, 24“:**

*There was only Brachiaria. And it's a type of tall grass that, like, it suffocates the trees and the seedlings. And it's an invasive species. It was brought over on ships from Africa, such as certain bees. And that's all there was. So there was the trouble of clearing that. So then you could prepare the land.*

**Übersetzerin:**

Früher wuchs hier nur Brachiaria, eine Art Weidegras, das die Bäume und Setzlinge erstickt. Eine invasive Art. Es war schwierig, das Gras wegzukriegen. Erst danach konnten wir den Boden für die Aufforstung vorbereiten.

**O-Ton 03 Marcella, 21“:**

*If it was just one species, we could do it, mechanically. But since it's different species in each year, the species list changes. So it's never the same list. It's always different according to what the forest needs. It's a long process, but it's one that every year is done manually, carefully, with a lot of care.*

**Übersetzerin:**

Wenn wir nur eine einzige Baumart anpflanzen würden, könnten wir das mit Maschinen machen. Aber die Zusammensetzung der Arten ändert sich jedes Jahr. Je nachdem, was der Wald braucht. Deshalb ist der Prozess der Aufforstung langwierig. Man muss alles von Hand machen – und mit viel Sorgfalt.

## **MUSIK: REFLORESTA!**

### **Ansage:**

Refloresta! – Aufforstung in Brasiliens Atlantischem Regenwald  
Feature von Philipp Lemmerich und Stefanie Otto

### **A001 Atmo Instituto Terra morgens Vogel**

#### **Sprecher:**

Ipê-Amarelo – der goldene Trompetenbaum mit seinen leuchtend gelben Blüten.  
Pau-Brasil – oder Fernambuk. Der Baum, der Brasilien seinen Namen gab.

#### **Sprecherin:**

Wir sind im „Viveiro“, der Baumschule des Instituto Terra im Südosten Brasiliens. Es ist das wohl bekannteste Aufforstungsprojekt, gegründet vom Fotografen Sebastião Salgado und seiner Frau Lélia.

#### **Sprecher:**

Jequitibá – der Topffruchtbaum kann sehr alt und groß werden.  
Embaúba - der Ameisenbaum. Ameisen schützen ihn gegen Schädlinge.

#### **Sprecherin:**

Die Baumschule ist ein weitläufiges Areal. Im Zentrum eine Art Gewächshaus, von einem feinmaschigen Netz umhüllt. Darin, in gedämpftem Licht, endlose Reihen kleiner Töpfe, in denen Setzlinge sprießen.

**A004. Atmo Instituto Terra Morgens Vogel 2**

**A005. Atmo Instituto Terra Vogel Bach**

#### **Sprecher:**

Aroeira - mit roten Beeren, die gern von Papageien und Sittichen geknabbert werden.  
Angico - widerstandsfähig und trockenresistent.

**Sprecherin:**

Die Pflanzen werden sorgfältig gepflegt, von den ersten zarten Keimen bis zu den kräftigen jungen Bäumen, die später den neuen Wald bilden.

**Sprecher:**

Jatobá - ein Baum mit harzigem Holz und essbaren Früchten.

Sapucaia - auch bekannt als Affentopf wegen seiner großen, holzigen Früchte.

**O-Ton 04 Marcella, 12":**

*We've been doing this for 25 years, but the forest is still young, very young. For a forest to be able to do everything on its own, it would take a while. It takes five minutes to destroy it, but it takes forever to build it back up.*

**Übersetzerin:**

Wir machen das seit 25 Jahren, aber der Wald ist noch sehr jung. Es wird noch eine Weile dauern, bis er in der Lage ist, sich selbst zu regenerieren. Es dauert fünf Minuten, ihn zu zerstören, aber eine Ewigkeit, ihn wieder aufzuforsten.

**Sprecher:**

Castanha-do-pará - berühmt für seine nahrhaften Paranüsse.

Quaresmeira – mit violetten Blüten, eine Pionierpflanze bei der Wiederaufforstung.

**A006. Atmo Instituto Terra im Wald****Sprecher:**

Die Mata Atlântica, der Atlantische Regenwald, erstreckte sich einst entlang der gesamten Atlantikküste Brasiliens. Ursprünglich bedeckte der Wald mehr als 1,2 Millionen Quadratkilometer.

**Sprecherin:**

Die Entwaldung begann im 16. Jahrhundert nach der Ankunft der Portugiesen.

Im 20. Jahrhundert beschleunigte sich die Zerstörung durch Rinderfarmen und Eukalyptusplantagen. Heute sind noch knapp 10 Prozent des Regenwaldes erhalten.

**Sprecher:**

Trotzdem ist der Atlantische Regenwald ein Hotspot der Biodiversität und ein wichtiger Klimaregulator. Seine Quellen versorgen Millionen Menschen mit Trinkwasser.

**Sprecherin:**

Verschiedene Initiativen kämpfen für die Wiederaufforstung der Mata Atlântica.

**MUSIK: REFLORESTA!****Ansage / Sprecherin:**

Instituto Terra. Aimores, Minas Gerais.

**A002 Atmo Instituto Terra Bewässerung Sprinkler****A007. Atmo Instituto Terra Morgens Gezwitscher****Sprecherin:**

Marcella arbeitet seit 2021 im Instituto Terra. Sie ist in den USA aufgewachsen – deshalb spricht sie Portugiesisch und Englisch.

**O-Ton 06 Marcella; 51“:**

*We grab the seeds, we treat the seeds, we make the seedlings, we put them in the germination beds, and then they go to the shade house, where they have limited sunlight and plenty of water. Once they reach a certain height, they come out here into the growth patio. They have more sunlight, little less water, and then once they reach a certain height again, they go over into the rustification patio. 32” This is probably one of the most important steps because they get even more sunlight there and even less water. So the conditions that they will face in the forest, they're presented to their. So this is as close as they're going to get to the forest before they leave.*

**Übersetzerin:**

Wir sammeln die Samen, ziehen die Setzlinge auf und pflanzen sie in Keimbeete. Sobald sie ein paar Zentimeter groß sind, werden sie umgetopft, im Schatten hochgezogen und reichlich gegossen.

Später kommen die Setzlinge an einen Ort mit mehr Sonnenlicht und weniger Wasser. Hier werden die Bedingungen des Waldes simuliert. Das ist die letzte Etappe, bevor wir sie einpflanzen.

**Sprecherin:**

Allein das Sammeln der Samen ist eine Wissenschaft für sich: Ein spezialisiertes Team sucht in einem Umkreis von 200 Kilometern nach Samen von fast 300 verschiedenen Arten. Bis die Setzlinge in den Wald gepflanzt werden, vergehen je nach Baumart zwischen drei und neun Monate.

**A008. Atmo Instituto Terra im Wald 2****Sprecherin:**

„Das Salz der Erde“ – 2014 kam der Dokumentarfilm von Wim Wenders und Sebastião Salgados Sohn Juliano ins Kino. Sebastião Salgado erzählt im Film, was ihm in seiner Arbeit als Dokumentarfotograf begegnete: Hungersnöte, Krieg, Völkermord, die Zerstörung der Natur.

**Sprecher:**

Die Salgados wollten dem etwas entgegensetzen, einen Ort der Hoffnung schaffen – dort, wo Sebastião groß geworden war. Sein Vater hatte den dichten Wald auf dem Gelände seiner Farm, für die Holz- und Viehwirtschaft gerodet – ein in der Region üblicher Weg, um den Lebensunterhalt zu verdienen. Doch das Ergebnis war karges, unfruchtbares Land. Warum also nicht die einst blühende Farm wieder zum Leben erwecken?

**Sprecherin:**

1998 gründeten Sebastião und Lélia Salgado das Instituto Terra, um die ursprüngliche Vegetation wiederherzustellen. Bis heute wurden auf dem Areal knapp drei Millionen Bäume gepflanzt.

**A009. Atmo Instituto Terra Exkursion im Auto****Sprecherin:**

Von der Baumschule im Tal zieht sich der aufgeforstete Wald die Hügel hinauf. Er hat mittlerweile ein dichtes Blätterdach, viele Bäume sind 15, 20 Meter hoch. Mit den Bäumen sind auch die Tiere zurückgekommen. Allein 172 Vogelarten wurden gesichtet und mehr als 30 Säugetiere, darunter sogar Jaguare.

**Sprecher:**

Wir steigen in einen Geländewagen und fahren mit Marcella über das Institutsgelände. 1000 Hektar Wald, durchzogen von einigen wenigen Versorgungswegen. 600 Hektar sind mittlerweile als Naturschutzgebiet deklariert. Dede, der Fahrer, arbeitet schon lange im Instituto Terra:

**O-Ton 12 Dede, 17“:**

*Para mim, que vou fazer 20 años no Instituto, foi um dos piores anos para a gente. Foi aqui numa área que chama raposinha, que a gente concluiu, fez o... Abriu a área, corviou, adubou, esperou a chuva e a chuva veio certinho.*

**Übersetzer:**

Seit 20 Jahren. Eine Pflanzsaison war besonders schlimm. Die Setzlinge waren schon vorbereitet, der Boden umgegraben und gedüngt. Dann kam die Regenzeit.

**O-Ton 13 Dede, 30“:**

*Esse morro aqui, quando chovia, era terrível você passar aí, aí você, você está em uma área dessa aqui, que foi essa área aqui, olha. Ela todinha, a parte de cima e a parte de baixo, que a gente chama. Você vir aqui, subir com muda no trator, os meninos andavam em baixo de chuva. Aí, foi um ano em que foi tão bem feitas as coisas, conluídas tudo no tempo certinho, e bateu uma soleira. Aquilo foi uma loucura.*

**Übersetzer:**

Dieser Hügel hier war bei Regen extrem schwierig zu befahren. Wir mussten Setzlinge mit dem Traktor hinaufbringen, während die Jungs im Regen arbeiteten. Wir konnten alles pünktlich bepflanzen, aber dann kam eine lange Trockenperiode.

**Sprecherin:**

200.000 Setzlinge brauchen viel Wasser. Eigentlich war auf die Regenzeit in der Region immer Verlass.

**O-Ton 14 Dede, 35“:**

*Bateu quatro meses de Sol, matou todas as mudas e foi um ano assim, muito triste para a gente que está aqui. Plantamos 200.000, mudas e vê-las morrer no ano seguinte, de quatro meses de Sol. Isso foi muito impactante, muito triste para todo mundo. Todo mundo com quem você falar hoje aí, os que estão aí. Eles lembram desse período, sabe? Foi um período que foi terrível, mas aí teve que levantar a cabeça, voltar naquela mesma área, fazer. Mas hoje ela está formada, está bonita, área bonita, de ver, se você quiser. Até vou ali com você vê ali. Se quiser dar uma entradinha lá.*

**Übersetzer:**

Vier Monate lang hat ununterbrochen die Sonne runtergeknallt. Danach waren alle Setzlinge vertrocknet. Es war sehr traurig für uns alle. Aber wir haben weitergemacht und im nächsten Jahr die gleiche Fläche wieder bepflanzt. Heute ist das Gebiet schön und gut bewachsen.

**A010. Atmo Instituto Terra, Exkursion im Auto, wenig sprechen****Sprecherin:**

Auch in anderen Jahren ging die Hälfte der neu gepflanzten Jungbäume verloren, weil man die Setzlinge zu früh oder zu spät ausgebracht hatte. Erst nach und nach entwickelte das Institut das komplexe Aufzuchtssystem, wie es heute existiert. Vieles davon war ‚Learning by Doing‘.

**A011. Atmo Instituto Terra Exkursion im Auto, dann Aussteigen****Sprecher:**

Wir fahren weiter in den Wald hinein und halten auf einer Anhöhe. Der Versorgungsweg führt direkt am Zaun entlang, der die Grundstücksgrenze markiert. Rechts der noch junge Regenwald. Links, jenseits des Zauns: das Land der Nachbarn, die dort Viehzucht betreiben.

**O-Ton 15 Marcella, 25”:**

*Eu estou vendo uma área de morros, de encostas com alguns árvores, uma quantidade razoável de aves, mas bastante pasto, bastante área. Eu vou falar é pelada mesmo, porque só tem grama. Para mim parece uma área perfeita para receber a floração e uma restauração florestal.*

**Übersetzerin:**

Hier auf den Hügeln stehen ein paar Bäume, aber vor allem ist es Weideland, trockenes Gras, wo früher Wald war. Ein perfektes Gebiet für die Wiederaufforstung.

**A001 Atmo Instituto Terra tagsüber Vögel Ruhe**

**Sprecher:**

Brasilien ist der weltweit größte Exporteur von Rindfleisch. Große Teile des Atlantischen Regenwalds mussten in den letzten Jahrzehnten weichen, damit es genug Weideland gibt. Doch ohne Bäume wird der Boden anfällig für Dürre und Erosion. Und an vielen Stellen ist er durch das Gewicht der Tiere so verdichtet, dass ohne Humusaufbau nichts mehr wachsen kann.

**O-Ton 16 Marcella, 30“:**

*A gente aprende que para um boi pastar não pode ter árvores, mas na verdade um pasto com algumas árvores ou uma área que tenha sombra de árvores para um boi descansar, o boi fica até melhor. Tem aquela impressão de estar limpo a área, mas nem sempre uma área entre aspas limpa é uma área que está ecologicamente correta.*

**Übersetzerin:**

Die Bauern sagen, für Viehwirtschaft braucht man keine Bäume. Und dann gibt es diese Vorstellung von ‚sauber‘, und ‚gepflegt‘, die viele Leute hier haben. Aber ‚gepflegt‘ bedeutet nicht unbedingt gut für die Natur.

**Sprecherin:**

Das Instituto Terra hat enge Beziehungen zu den Grundstücksnachbarn und den Bewohnern der Region aufgebaut. Es gibt einen Tag der offenen Tür, gemeinsame Absprachen zur Bekämpfung von Waldbränden, auch Weiterbildungen und Kurse. Die Fläche des Instituts ist begrenzt. Will es die Aufforstung fortsetzen, muss es in Zukunft mit anderen Eigentümern zusammenarbeiten.

**A012. Atmo Instituto Terra, nachts Zikaden Vogel**

**A013. Atmo Instituto Terra, nachts Frösche Trommeln**

**Sprecher:**

30 Millionen Bäume sollen in den nächsten zehn Jahren gepflanzt werden. Bisher sind es knapp drei Millionen. Die Leitung des Instituto Terra setzt dafür auf europäische Geldgeber. Sebastião Salgado ist international bekannt und bestens vernetzt. So kommt das Instituto Terra an Fördertöpfe und privatwirtschaftliche Spender wie die Zurich Versicherung, der WWF, die Stiftung von Prinz Albert von Monaco. Der größte Geldgeber kommt aus Deutschland: Die Kreditanstalt für Wiederaufbau KfW, die weltweit Entwicklungsprojekte finanziert, fördert das Institut mit 13 Millionen Euro.

**O-Ton 17 Marcella, 19”:**

*Trazendo de volta as espécies e com isso montando um ambiente, um ecossistema onde os animais, a fauna também pode voltar e se sentir em casa. Para que isso tudo volte a funcionar da forma que originalmente funcionou, uma forma perfeita que somente a natureza consegue fazer.*

**Übersetzerin:**

Wir bringen die Artenvielfalt zurück und schaffen ein Ökosystem, in dem sich auch die Tiere wieder heimisch fühlen. Alles soll wieder sein, wie es ursprünglich war, in der perfekten Form, die nur die Natur schaffen kann.

**O-Ton 18 Marcella, 5”:**

*Eu gosto de pensar que a gente devolve à natureza o que a gente originalmente tinha tomado.*

**Übersetzerin:**

Mir gefällt der Gedanke, dass wir der Natur das zurückgeben, was wir ihr genommen haben.

**Atmo FREISTEHEND**

**O-Ton 19 Sérgio Leitão, 21”:**

*Esses programas privados são importantes porque eles mostram, antes de mais nada, que é possível fazer. Que é plenamente viável você recuperar aquilo que a gente desmatou e eles estão recuperando com espécies nativas.*

**Übersetzer:**

Diese privaten Initiativen sind wichtig, weil sie zeigen, dass Wiederaufforstung möglich ist, und zwar mit einheimischen Arten.

**Sprecher:**

Sérgio Leitão ist Direktor des Instituto Escolhas, einem brasilianischen Thinktank, der sich mit Wirtschafts- und Umweltfragen befasst.

**O-Ton 20 Sérgio Leitão, 18”:**

*Se foi possível fazer isso por uma iniciativa privada de uma instituição, é possível, com o apoio do governo, com os recursos que hoje ficam lá parados nos bancos públicos.*

**Übersetzer:**

Wenn das dank privater Geldgeber möglich ist, was wäre erst mit der Unterstützung der Regierung und mit öffentlichen Mitteln möglich?

**Sprecher:**

Im Klimaabkommen von Paris 2015 hat sich die brasilianische Regierung verpflichtet, bis 2030 zwölf Millionen Hektar Wald wieder aufzuforsten.

**O-Ton 21 Sérgio Leitão, 33”:**

*Pra que a gente tem uma ideia a recuperar 12 milhões de hectares é o tamanho da Inglaterra. São necessários plantar 10 bilhões de mudas de árvores e não existe o apoio, por exemplo, para que os viveiros de mudas nativas onde são feitas as mudas, para que as pessoas possam recuperar, tenham condições efetivamente de existirem.*

**Übersetzer:**

12 Millionen Hektar, das ist ungefähr die Größe Englands. Es müssten 10 Milliarden Baumsetzlinge gepflanzt werden. Doch heute gibt es nicht einmal staatliche Unterstützung für die Baumschulen, in denen die Setzlinge aufgezogen werden.

**Sprecher:**

Brasilien hat einen nationalen Plan zur Wiederherstellung der einheimischen Vegetation. Doch die Umsetzung ist teuer. Eine Studie kommt zu dem Schluss, dass es rund 47 Milliarden Dollar kosten würde, die im Pariser Klimaabkommen festgelegten Aufforstungsziele zu erreichen. Hinzu kommt: Das Land ist in Sachen Umweltschutz gespalten, die einflussreiche Agrarlobby sabotiert im Parlament die Umweltgesetzgebung.

**Sprecherin:**

Bislang wurden den Berechnungen des Instituto Escolhas zufolge gerade einmal 90.000 Hektar aufgeforstet – nicht einmal ein Prozent der versprochenen 12 Millionen Hektar. Das hat nicht nur Konsequenzen für das Weltklima. In Brasilien sind Millionen Menschen auf einen einigermaßen intakten Wald angewiesen. Denn im Wald entsteht Niederschlag, dort liegen Wasserschutzgebiete und entspringen Quellen, die Grundwasser und Stauseen speisen.

**O-Ton 22 Sérgio Leitão, 25”:**

*No Brasil, onde estão as grandes capitais, como o Rio, São Paulo, Belo Horizonte sem a recuperação do que foi desmatado e a proteção do que já é, do que ainda existe de*

*floresta, você tem um problema, por exemplo, muito grave, ligado à questão do abastecimento de água. São Paulo Só a região metropolitana. São mais de 20 milhões de pessoas.*

**Übersetzer:**

In großen Städten wie Rio, São Paulo und Belo Horizonte kann es ohne die Aufforstung der abgeholzten Flächen und den Schutz der noch vorhandenen Wälder zu Problemen bei der Wasserversorgung kommen. Allein in der Metropole São Paulo leben mehr als 20 Millionen Menschen.

**Sprecher:**

Sérgio Leitão versucht ein Bewusstsein zu schaffen, wie wichtig Aufforstung im Atlantischen Regenwald ist. Solange die staatliche Unterstützung fehlt, bleiben es private Initiativen, die den Wandel vorantreiben.

Brasilien ist eines der Länder mit der höchsten Landkonzentration weltweit. 10 Prozent aller Landeigentümer besitzen etwa drei Viertel der Fläche. Ein Großteil davon sind Großgrundbesitzer und internationale Agrarunternehmen. Kann Aufforstung nur gelingen, wenn die Eigentumsfrage neu gestellt wird?

**MUSIK: REFLORESTA!**

**Ansage / Sprecherin:**

Die Bewegung der Landlosen MST. Prado, Bundesstaat Bahia.

**A014. Atmo MST\_Valdedi-Zuhause-Musik-Hund**

**A015. Atmo MST\_Valdedi-draußen-Schweine**

**O-Ton 32 Valdedi, 22“:**

*Quando a gente veio que não tinha nem era só o pasto. E aí a gente foi aos poucos reorganizando o espaço e começou a andar da vida, porque era bem difícil assim, qualquer outra coisa que a gente plantasse que não fosse o pasto. As formigas devoravam porque o desequilíbrio era muito grande.*

**Übersetzerin:**

Als wir hierher kamen, gab es nur Weideland. Nach und nach haben wir unser Leben aufgebaut. Es war sehr schwierig, die Ameisen haben aufgefressen, was wir angepflanzt hatten. Ökologisch war alles aus dem Gleichgewicht geraten.

## **A016. Atmo MST\_Valdedi-draußen-Unterhaltung-Musik**

### **Sprecherin:**

Valdedi, eine freundliche Frau in ihren Fünfzigern, führt uns stolz durch ihren Obstgarten. Seit 2017 bewirtschaften sie und ihr Mann Gilson neun Hektar Land. In mühevoller Arbeit haben sie einen kleinen Agroforst, einen Waldgarten, aufgebaut: Obstbäume und Gemüsesorten wachsen zwischen nativen Bäumen der Mata Atlântica.

### **O-Ton 33 Valdedi, 20'':**

*Aí, agora a gente vem construindo devagar diversidade e diversidade para poder a gente conseguir de fato, como ter um espaço que seja agradável pra gente, mas também que seja produtivo, que a gente consiga produzir sem uso de venenos, sem uso de pesticidas de maneira geral.*

### **Übersetzerin:**

Wir haben Sorte für Sorte hochgezogen und auf Diversität geachtet. Wir wollten einen Ort schaffen, an dem wir uns wohlfühlen, der aber trotzdem ertragreich ist. Einen Ort, an dem wir ohne Pestizide anbauen können.

## **A017. Atmo MST\_Valdedi-Grillen-Musik**

### **Sprecher:**

Valdedi und ihr Mann sind Teil der Landlosenbewegung MST, die vor 40 Jahren gegründet wurde. Ihr Ziel damals wie heute: Der verarmten und ausgebeuteten Klasse der Landarbeiter\*innen eine Lebensgrundlage zu ermöglichen. MST-Aktivisten besetzen brachliegendes Ackerland und verteilen es an Kleinbäuerinnen und Genossenschaften. Sie berufen sich auf einen Artikel in der brasilianischen Verfassung, der Enteignung zum Zweck einer Landreform in bestimmten Fällen erlaubt. Ländereien, die nicht landwirtschaftlich genutzt werden und keine soziale Funktion erfüllen, dürfen enteignet werden. 80 Millionen Hektar, das Doppelte der Fläche Deutschlands, wurden schon umverteilt.

## **A018. Atmo MST\_Valdedi-Party-Nachbar**

**Sprecherin:**

1,5 Millionen Mitglieder des MST leben heute in 2000 Siedlungen im ganzen Land. Auch die Siedlung „Jacy Rocha“, wo Valdedi lebt, entstand durch eine Besetzung. Auf den Flächen sollte industriell Eukalyptus angebaut werden. 2007 wurde das Land von MST-Aktivisten besetzt. Seit 2015 ist Jacy Rocha offiziell von den Behörden anerkannt.

**O-Ton 34 Valdedi, 26“:**

*Outras regiões da Bahia chove 700 milímetros por ano. Aqui chove 2500 milímetros. Então, tipo essas questões climáticas faz com que o agro se localize muito aqui e de forma muito organizada. Alguns municípios, mais de 70% do município está tomado. São terras dessas grandes empresas.*

**Übersetzerin:**

Das Klima in der Region ist vorteilhaft, weil es mehr regnet als anderswo, das ist für die großen Papierhersteller natürlich attraktiv. In manchen Gemeinden besitzen sie 70% der Fläche.

**O-Ton 35 Valdedi, 25“:**

*Os assentamentos são espaços de resistência que é tomado por grandes fazendas ao redor, né? Então. Não é um território que tem muito agricultor familiar e com seus territórios de fazendas menores, é um território em que você tem os assentamentos ou as aldeias e que o resto é tomado pelo agronegócio.*

**Übersetzerin:**

Die MST-Siedlungen sind Orte des Widerstands, umgeben von Großgrundbesitz. Hier ist sonst nicht viel kleinbäuerliche Landwirtschaft. Es gibt unsere Siedlungen, und es gibt das Agro-Business.

**A019. Atmo MST\_Vorbeifahrender-Traktor****Sprecher:**

Im Süden Bahias gibt es zwei Arten von „Wüste“: vertrocknetes Weideland und endlose Eukalyptus-Monokulturen für die Papier- und Zellstoffproduktion. Bis ins 20. Jahrhundert hinein stand hier dichter Atlantischer Regenwald. Mit der Ausbreitung der Rinderzucht kam die Abholzung. Ab den 1970er Jahren breitete sich der Eukalyptusanbau aus. Heute gibt es nur noch kleine geschützte Regenwaldgebiete.

## **A020. Atmo MST\_Vögel+Straße**

### **Sprecherin:**

Die Siedlung Jacy Rocha dagegen ist eine grüne Oase mit vielen Bäumen, Hügeln und verstreuten Häusern. Die Bewohner - neben Valdedi und ihrem Mann sind das noch gut 200 andere Familien - wollen eine Alternative zur großindustriellen Landwirtschaft vorleben: Genossenschaftsprinzip, kleinbäuerliche Landwirtschaft, ökologischer Anbau.

## **A026 Atmo MST\_Valdedi-Grillen-Musik**

### **O-Ton 36 Valdedi; 26”:**

*Eu acredito muito nessa necessidade da gente criar agro ecossistemas, produzir, mas também ter os sistemas ecológicos dentro da propriedade. Quando a gente começa a trazer essa imitação da mata para dentro do nosso lote, a gente também começa a perceber como o equilíbrio vem automático.*

### **Übersetzerin:**

Ich glaube fest an die Notwendigkeit, Agrar-Ökosysteme zu schaffen. Wenn wir Wald aufforsten und ökologischen Anbau betreiben, sehen wir, wie sich von selbst ein Gleichgewicht einstellt.

### **O-Ton 37 Valdedi, 9“:**

*Eu falo da mata como esse ambiente mais de integração, com onde a gente vai ter claros processos ecológicos dentro deles.*

### **Sprecherin:**

Für Valdedi ist der Wald ein „Ort der Integration“, an dem verschiedene ökologische Prozesse zusammenfinden: Lebensräume für Pflanzen, Humusbildung, Biodiversität.

### **O-Ton 38 Valdedi, 21”:**

*Então, é muito importante pensar numa outra lógica produtiva. E a gente só vai conseguir fazer isso através da agroecologia. É a agrofloresta é nossa principal referência de como é que a gente vai conseguir fazer essa transformação a partir da agrofloresta mesmo.*

### **Übersetzerin:**

Deshalb ist es sehr wichtig, unsere Landwirtschaft komplett neu zu denken. Agroökologie und Agroforst sind unser Weg.

## **A021. Atmo MST\_Feld+Traktor**

### **Sprecherin:**

Ein paar hundert Meter von Valdedis Grundstück entfernt betreibt die Landlosenbewegung die Schule für Agrarökologie „Egidio Brunetto“. Hier experimentiert der MST mit Agroforst und bildet Kleinbäuerinnen und -bauern zu Agrartechnikern aus.

## **A022. Atmo Laubbläser**

### **O-Ton 39 Rafael, 20“:**

*A nossa escola está inserido em cima de uma terra com um histórico muito forte de degradação histórica. Então, toda a terra que vai para a reforma agrária são solos degradados.*

### **Übersetzer:**

Unsere Schule liegt in einer Gegend mit einer langen Geschichte von Umweltzerstörung. Alle Böden sind stark degradiert.

### **Sprecherin:**

Rafael ist gelernter Agronom. Auf diesen ausgelaugten Böden baut er mit seinen Kolleginnen und Kollegen Kaffee, Pfeffer, Maniok, Früchte und Kakao an.

### **O-Ton 40 Rafael, 20“:**

*Nosso exemplo de ambiente equilibrado e implantação de uma área florestal, as árvores nativas e com culturas como café, cacau e pimenta, e ver esse solo, recuperar de fato tudo a sua vida, os microrganismos que estão ali, como que eles podem contribuir no processo de um processo produtivo mesmo.*

### **Übersetzer:**

Der Agroforst ist ein ausgeglichenes Ökosystem. In ein Stück Wald mit einheimischen Bäumen integrieren wir Nutzpflanzen wie Kaffee oder Kakao. Wir sehen, wie sich der Boden erholt, Lebewesen zurückkehren, wie Mikroorganismen die Fruchtbarkeit erhöhen.

### **O-Ton 41 Rafael, 8“:**

*Então tudo que está abaixo do solo interage que está acima o seu sistema radicular, a conversa média das bactérias com as árvores.*

**Übersetzer:**

Alles, was sich unter der Erde befindet, beeinflusst alles darüber.

**A023. Atmo MST\_Begehung-Versuchsflächen**

**Sprecherin:**

Auf der Versuchsfläche der Schule lässt sich beobachten, was genau er damit meint.

**O-Ton 42 Rafael:**

*E aqui a gente implantou mais de 3000, 4000 mudas de espécies nativas nessa área. Então a gente plantou bem adensado porque justamente por terem diferentes extratos, algumas árvores crescem muito rápido, então servem como adubadeiras. A gente vai entrar com a poda e vai deitar material para adubar o solo, vai a ciclagem de nutrientes.*

**Übersetzer:**

Wir haben 4000 Bäume gepflanzt, schnell wachsende Pionierpflanzen, die Schatten spenden. In ihrem Schutz wachsen andere Arten heran. Der Beschnitt dient als Bodenbedeckung und Dünger.

**A024. Atmo MST\_Rafael-Einweisung-Mitarbeiter**

**O-Ton 43 Rafael, 34“:**

*Então, assim, em vez de ter um hectare só com uma coisa, ele um hectare com uma diversidade de coisas. Vai estar produziundo com a diversidade de alimento para ele e geração de renda, é uma possibilidade de gerar renda ao longo do ano. É uma possibilidade de gerar renda ao longo do ano, porque às vezes a laranja produz uma época, a goiaba em outra época, a banana, que é mais ao longo do ano. Acerola também tem ali, produzindo. Então aí começa a ter alimento ao longo do ano. Acerola também tem ali produzindo. Então aí começa a ter alimento ao longo do ano e começa a poder gerar renda. E esse excedente pode congelar uma fruta e vender a polpa.*

**Übersetzer:**

Anstatt nur eine Baumart anzupflanzen, haben wir viele verschiedene eingeführt. Die Früchte, die wir zwischen die Bäume pflanzen, haben unterschiedliche Erntezeiten: Orangen zu der einen, Guaven zu einer anderen, Bananen sind immer verfügbar. Auch Acerola gibt es hier. So hat man das ganze Jahr über Nahrung und Einkommen durch den Verkauf. Der Überschuss kann eingefroren oder als Fruchtfleisch verkauft werden.

**A025. Atmo MST\_Beschnitt-Agroforst**

## **A026. Atmo MST\_Motorsäge**

### **Sprecherin:**

Auch Leguminosen baut Rafael an, also Hülsenfrüchte, die nicht geerntet, sondern als Zwischenfrüchte eingepflügt werden. Sie binden Stickstoff aus der Luft und sind ein natürlicher Dünger. Diese Prozesse lässt Rafael wissenschaftlich begleiten. Was die Bodengesundheit verbessert, wird beibehalten, anderes durch neue Ideen ersetzt.

### **O-Ton 44 Rafael, 18":**

*Sabe que precisa de mais para melhorar a qualidade desse solo aqui. Mas já é bem melhor do que era antes. Biodiversidade tem em cima dele. Um espaço que só tinha capim... Hoje a gente tem goiaba aqui você vai andando você vai ver. Tem a produção bem diversificada, né?*

### **Übersetzer:**

Natürlich müssen wir noch mehr tun. Aber im Vergleich zu früher hat sich der Boden schon deutlich verbessert. Die Artenvielfalt hat zugenommen. Wo früher nur Gras war, stehen jetzt Guavenbäume. Das hat sich doch ganz gut entwickelt, oder?

## **A027. Atmo MST\_Grillen-Straße**

### **Sprecherin:**

Der Schutz von Ökosystemen und gute Erträge im Anbau von Nutzpflanzen widersprechen sich nicht. Im Gegenteil: Der Wald muss aufgeforstet werden, damit auch in 50 oder 100 Jahren noch Obst, Gemüse und Kakao wachsen können. Was Rafael hier testet, soll auch in anderen Siedlungen des MST umgesetzt werden.

### **Atmo FREISTEHEND**

### **Sprecher:**

Doch Rafael und seine Mitstreiter\*innen haben mächtige Gegner, in deren Augen sie keine ökologischen Vordenker, sondern illegale Landbesetzer sind: Die Agrarlobby. Und natürlich diejenigen, denen das Land zuvor gehörte: Großgrundbesitzer und Unternehmen.

### **MUSIK: REFLORESTA!**

**Ansage / Sprecherin:**

Suzano Papel e Celulose, Limeira im Bundesstaat São Paulo.

**A028. Atmo Suzano Zufahrt-Holzschlepper****Sprecherin:**

Wir sind auf dem Gelände von Suzano, dem größten Zellstoffproduzenten der Welt.  
Umsatz 2023: 6,5 Milliarden Euro.

**A029. Atmo Suzano Holz abladen****A030. Häcksler****O-Ton 45 Aldo Olivetti, 27“:**

*So we receive about 140 trucks per day. These laser cameras measure the volume of logs we have, the wood. And the truck stops over a scale, so we measure the weight of of the wood and we can determine the amount of wood we are receiving.*

**Übersetzer:**

140 mit Holz beladene Sattelschlepper kommen jeden Tag hier in der Fabrik an. Mithilfe von Laserkameras und einer LKW-Waage bestimmen wir die Menge an Holz.

**A031. Suzano Laute-Industrieatmo****A032. Suzano laute Industrieatmo 2****Sprecherin:**

Aldo Olivetti ist sichtlich stolz auf seinen Arbeitsplatz. Der Ingenieur hat sich einen halben Tag Zeit genommen, um uns die Zellstoff- und Papierherstellung bei Suzano zu zeigen. Ein Kleinbus fährt uns über das weitläufige Fabrikgelände – vorbei an riesigen Hallen, verzweigten Rohrleitungen und laut dröhnenden Maschinen, alles überragt von zwei qualmenden Schornsteinen.

**A033. Atmo Suzano im Kleinbus**

**Sprecherin:**

Zellstoff und Papier werden bei Suzano aus Eukalyptus hergestellt. Eukalyptus wurde aus Australien eingeführt und wächst in Brasilien sehr schnell. Schon nach sieben Jahren können die Bäume geerntet werden. Dafür betreibt der Konzern riesige Monokultur-Plantagen im ganzen Land, viele davon dort, wo früher einmal Atlantischer Regenwald stand. Wir wollen wissen: Wie nachhaltig oder umweltschädlich ist Suzano?

**A034.      Laute Industrieatmo 3****Sprecher:**

Die Fabrik in Limeira ist nur eine von insgesamt 13 in Brasilien. Seit der Übernahme seiner brasilianischen Konkurrenten vor ein paar Jahren dominiert Suzano die Zellstoff- und Papierproduktion. Am globalen Markt für Zellstoff hält das Unternehmen etwa ein Drittel.

**O-Ton 47 Aldo Olivetti, 27“:**

*So in front of us we have the two chipping lines. If you look at the left, you see, a vessel like a rocket. It's the continuous digester. So now we are going to visit the pulp dry machine. That's where we produce the market pulp. Now we have to put the hat, ear protectors and eyeglasses.*

**Übersetzer:**

Vor uns sind die beiden Produktionslinien, eine für Zellstoff, eine für Papier. Die Anlage auf der linken Seite, die aussieht wie eine Rakete, ist der Kocher.

Jetzt schauen wir uns den Zellulose-Trockner an. Dazu müssen wir Helm, Gehörschutz und Brille aufsetzen.

**A035.      Atmo Rundgang****Sprecherin:**

Zerkleinern, imprägnieren, kochen, bleichen – bis aus Holz Zellstofffasern werden, sind einige chemische Vorgänge nötig. Beim Rundgang riecht es mal nach Malz und Sägespänen, mal nach faulen Eiern.

**O-Ton 49 Aldo Olivetti, 18“:**

*So from here, it's ready to go to the storage and to go to the market, the dried pulp market. Mostly to China, the biggest part of China, some parts of Europe, South America and even the States.*

**Sprecherin:**

Die Fabrik in Limeira produziert hauptsächlich für den Export – nach China, USA und Europa.

**A036. Atmo Suzano Abladen Blätter**

**O-Ton 50 Helena Boniatti Pavese, 13“:**

*Our pulp can be found in lots of everyday household items in Germany, including like a tissue toilet paper, packaging, books on our shelves, diapers, period products.*

**Übersetzerin:**

Unser Zellstoff ist in vielen alltäglichen Haushaltsgegenständen in Deutschland, in Toilettenpapier, Verpackungen, Büchern, Windeln und Periodenprodukten.

**Sprecherin:**

Helena Boniatti Pavese leitet die Umweltabteilung des Konzerns. Sie kann uns in Limeira nicht treffen, deshalb sprechen wir später online mit ihr.

**O-Ton 51 Helena Boniatti Pavese, 7“:**

*Around one in every three sheets of toilet paper or kitchen rolls in Germany come from the pulp we produce.*

**Übersetzerin:**

Jede dritte Rolle Toilettenpapier in Deutschland besteht aus Zellstoff, den wir produziert haben.

**A037. Atmo Suzano automatisierte Verpackung**

**Sprecher:**

Allein im vergangenen Jahr produzierte Suzano elf Millionen Tonnen Zellstoff und 1,5 Millionen Tonnen Papier. Geschätzter Holzverbrauch: mehr als 25 Millionen Tonnen Eukalyptus.

**O-Ton 52 Helena Boniatti Pavese, 12“:**

*So we do a very careful management of the soil quality in watersheds. And we are able to replant very soon after we harvest. So we start a new cycle.*

**Übersetzerin:**

Wir gehen sehr sorgfältig mit dem Boden um. Sehr bald nach der Ernte pflanzen wir neu. So beginnt ein neuer Zyklus.

**Sprecherin:**

Mit seinen riesigen Plantagen ist Suzano einer der größten Forstbetriebe in Brasilien und betreibt Aufforstung in industriellem Maßstab. „Ernten“ heißt hier Kahlschlag. Suzano betont jedoch, dass kein Regenwald abgeholzt werde.

**O-Ton 53 Helena Boniatti Pavese, 31“:**

*We understand that there's a need from the global community to replace fossil fuels by the sustainable products. So we understand that we are part of the solutions. So we are both, looking at replanting in the areas that were previously harvested, but we are also bringing new land into the production. And it's important to note here that the land where we enter is always degraded land, normally abandoned pasture land. So there's a sustainability component there.*

**Übersetzerin:**

Die Weltgemeinschaft braucht nachhaltige Produkte, die fossile Brennstoffe ersetzen können. Wir verstehen uns als Teil der Lösung. Auf den Flächen, die wir abernten, wird wieder Eukalyptus angepflanzt. Aber wir nehmen auch neues Land in die Produktion auf. Das sind immer degradierte Flächen, in der Regel aufgegebenes Weideland. Es gibt also eine Nachhaltigkeitskomponente.

**Sprecherin:**

Eine offizielle Besichtigung solch einer Eukalyptusplantage war nicht möglich. Deshalb fahren wir auf eigene Faust hin.

A038. Atmo MST\_Auto

A039. Atmo MST\_Auto-Klimaanlage

**MUSIK REFLORESTA!**

**Ansage / Sprecherin:**

Eukalyptus-Plantagen. Prado, Bundesstaat Bahia.

**O-Ton 54 Camilo, 18”:**

*(Atmo) This field of eucalyptus. It goes all the way to the other city, just with eucalyptus.*

*Philipp: How far is it?*

*Camilo: Around 70km.*

**Übersetzer:**

Diese Eukalyptus-Plantage erstreckt sich bis zur nächsten Stadt. 70 Kilometer, nichts als Eukalyptus.

**Sprecher:**

Wir halten kurz am Straßenrand an. *(Atmo Auto Ende)*

**O-Ton 55 Camilo, 21”:**

*That companies they installed here with government financing during 70s and 80s saying that they were going to give job to, to native people and they were going to reforest what cattle producers have taken away. And this is the reforestation that they propose.*

**Übersetzer:**

Die großen Zellstoffunternehmen haben in den 1970er und 80er Jahren hier mit staatlicher Finanzierung angefangen. Sie versprachen, dass sie den Einheimischen Arbeitsplätze bieten und das Land wiederaufforsten, das zuvor von Viehzüchtern abgeholzt wurde. Das hier ist ihre Art der Aufforstung.

**Sprecherin:**

Camilo ist Agrartechniker bei der Landlosenbewegung MST. Er ist Mitte dreißig, trägt lange Dreadlocks und stammt ursprünglich aus Argentinien.

Camilo will uns die Eukalyptus-Monokulturen zeigen, die nur wenige Kilometer von der MST-Siedlung entfernt sind.

**O-Ton 56 Camilo:**

*You're having eucalyptus this side, this side, this road. And that's ongoing line up to almost get into the sea. It's really crazy. (Atmo: LKW fährt vorbei)*

**Übersetzer:**

Überall Eukalyptus. Das geht jetzt so weiter fast bis zum Meer. Ist doch verrückt, oder?

**Sprecher:**

Wir fahren weiter und biegen von der Bundesstraße, die sich im Süden Bahias durch ehemaligen Regenwald zieht, in eine kleine Seitenstraße ab.

**O-Ton 57 Camilo, 17“:**

*It's really sad when think that, maybe a century ago, this was all covered with, with Mata Atlântica.*

**Übersetzer:**

Mich macht das wirklich traurig. Stell dir mal vor, diese Gegend war bis vor vielleicht einem Jahrhundert mit Atlantischem Regenwald bedeckt.

**Sprecherin:**

Ob die Flächen, die wir heute besichtigen, tatsächlich Suzano oder einem anderen großen Zellstoffunternehmen gehören, wissen wir nicht. Wir wissen aber, dass Suzano in der Region sehr aktiv ist.

**A040. Atmo MST\_Rauschen-Eukalyptus****Sprecherin:**

Wir fahren auf dem Versorgungsweg weiter in die Plantage hinein. Als Camilo uns ein Zeichen gibt, halten wir an und steigen aus. Die Wipfel der Eukalyptusbäume biegen sich synchron im Wind. Ein ungewohntes Rauschen. Wir gehen ein Stück ins Unterholz. Es raschelt und knackt, vor allem aber ist es staubtrocken, das magere Kraut am Boden ist braun.

**A041. Atmo MST\_Aussteigen-Unterholz****O-Ton 58 Camilo, 30“:**

*Roundup, the only way you can this, drying everything like this, is Roundup. And look at the termites. Before Roundup, this used to be alive. (stochert) That's termites. What is it? This is a termite desk. Oh, I still have some termites in it. But it's basically dead.*

**Übersetzer:**

Der einzige Weg, wie du das Unterholz so trocken kriegst, ist mit Herbiziden wie Roundup. Also Glyphosat. Vorher war hier noch Leben. Das ist ein Termitenhügel. Ein paar Termiten sind noch drin. Aber sonst ist alles tot.

**O-Ton 59 Autor/Camilo, 28”:**

*Autor: And would you say that like the use of Roundup is something that is absolutely common in eucalyptus monoculture?*

*Camilo: Yes. Pretty common. I mean, when you see like the past years new things that were approved, most of the new varieties of eucalyptus that were approved is GM eucalyptus modified to support Roundup, as younger the better. So they can use Roundup earlier.*

**Übersetzer:**

In den letzten Jahren sind viele neue Sorten von Eukalyptus zugelassen worden, die gentechnisch so verändert wurden, dass sie Roundup vertragen.

**A042. Atmo MST\_Rauschen Eukalyptus Fahrzeug**

**Sprecher:**

Roundup ist ein Totalherbizid auf Glyphosat-Basis. Es steht weltweit in der Kritik.

**O-Ton 60 Camilo, 31”:**

*When I used to come here school, I usually came with my bike from there to school, like maybe 30km. 40km in this passage. Like when they were cleaning this with Roundup, you can see, like thousands of dead bees. But thousands of them. I mean, that's why I at the end when I finished my course, it was I write about bees because of that because it was like insane dude.*

**Übersetzer:**

Als ich meine Ausbildung gemacht habe, bin ich auf dem Weg zur Schule oft mit dem Fahrrad hier vorbeigefahren. Wenn sie mit Roundup „aufgeräumt“ haben, lagen tausende toter Bienen auf der Erde. Tausende. Deshalb habe ich meine Abschlussarbeit über Bienen geschrieben. Mich hat das einfach sehr beschäftigt.

**Atmo: Vogelzwitschern, Zikaden**

**Sprecher:**

Ob auch Suzano Roundup einsetzt, wissen wir nicht. Das Unternehmen betont, dass es hunderte Wissenschaftler und Techniker beschäftigt, die die Bedingungen auf den Plantagen genau erforschen. So würde sichergestellt, dass Ökosysteme langfristig geschützt würden.

**O-Ton 61 Camilo, 34“:**

*Soil is not just a mineral thing. It's not just dust. The soil is tons of, bacteria, you know, cyanobacteria of fungi, of tons of things that when you threw venom that way, you are killing all the life in soil. And then restoring that is really difficult. It's what we saw in our areas. We have an extra work because we are receiving land, we are conquering land. But we are conquering devastated land.*

**Übersetzer:**

Boden besteht ja nicht nur aus Staub. In der Erde sind Bakterien, Cyanobakterien, Pilze, unzählige Organismen. Wenn man Giftstoffe wie Roundup verwendet, tötet man damit alle Lebewesen in der Erde. Das wieder in Ordnung zu bringen, ist ziemlich schwierig, das sehen wir ja auf den MST-Flächen. Wir besetzen Land, ja, aber vor allem besetzen wir zerstörtes Land.

**O-Ton 62 Camilo, 29“:**

*When they strike, it's day and night. They have teams day and night cutting, carrying in the trucks and drivers taking away. Like day and night. It's whole month work day and night. It's one month. Pop pop pop pop, pop up, day and night. Day and night. wwwwww.. It's really bizarre.*

**Übersetzer:**

Wenn sie den Eukalyptus ernten, kommen sie mit großen Lastwagen und legen los, und zwar im Schichtbetrieb. Tag und Nacht wird das Holz gefällt, verladen und weggebracht. Rund um die Uhr, einen ganzen Monat lang. Das ist schon ziemlich gespenstisch.

**A043. Atmo Suzano Laufband**

**A044. Atmo Suzano Zuschneiden Verpacken**

**A045. Atmo Suzano Alarmsignal**

**Sprecher:**

Wir können nicht sagen, wie ökologisch Suzano auf seinen Plantagen wirtschaftet. Es gibt viel Kritik von Umweltschützer\*innen. Aber eines ist klar: Das Unternehmen ist ein wichtiger Akteur, denn es besitzt nicht nur Eukalyptusplantagen, sondern auch große Flächen an natürlichem Wald, die gesetzlich geschützt sind.

**O-Ton 63 Helena Boniatti Pavese, 22“:**

*We have 2.7 million hectares of land in Brazil. And of those, 1.6 is planted area and 1.1 is conserved areas. So both of these land, both the preserved and the planted*

*areas, they remove carbon from the atmosphere because it's the vegetation cover that's, you know, by the natural process of the forest is removing carbon.*

**Übersetzerin:**

Wir haben 2,7 Millionen Hektar Land in Brasilien. Davon sind 1,6 Millionen Hektar bepflanzte Flächen und 1,1 Millionen geschützte Flächen. Hier wie dort ist die Vegetation dicht und entzieht der Atmosphäre Kohlenstoff.

**Sprecher:**

Der Konzern gibt sich mit den wirtschaftlich nicht genutzten Wäldern ein grünes Image. In seinem Nachhaltigkeitsbericht 2023 heißt es: Durch Suzanos Aktivitäten seien 53 Millionen Tonnen CO<sub>2</sub>-Äquivalente der Atmosphäre entzogen worden. Dem gegenüber stehen nur 44 Millionen Tonnen an Emissionen. Macht 9 Millionen Tonnen CO<sub>2</sub>-Einsparung. Damit wäre der größte Zellstoff- und Papierhersteller der Welt nicht nur klimaneutral, sondern sogar klimapositiv.

**O-Ton 64 Helena Boniatti Pavese, 9“:**

*We understand that our projects in general remove CO2 from the atmosphere, where it wouldn't happen without our activity.*

**Sprecherin:**

Was mit den Produkten von Suzano nach dem Verkauf passiert, wird allerdings nicht in die CO<sub>2</sub>-Bilanz eingerechnet. Beispiel Papier: Umweltverbände schätzen, dass 90 Prozent nach kurzer Nutzung verbrannt oder verklappt werden. Nur ein Bruchteil wird recycelt. Das heißt: Am Ende landet der Kohlenstoff, der auf den Eukalyptus-Plantagen absorbiert wurde, doch wieder in der Atmosphäre.

**Atmo FADEOUT**

**O-Ton 65 Sérgio Leitão, 25“:**

*Os chamados plantios comerciais feitos por grandes indústrias no Brasil não tem a ver com o cumprimento desta meta dos 12 milhões de hectares. Então, é o objetivo da meta brasileira é fazer recuperação da floresta nativa, que tem muito a ver, inclusive com a lei.*

**Übersetzer:**

Der kommerzielle Anbau von Eukalyptus hat rein gar nichts mit dem Ziel von 12 Millionen Hektar Aufforstung zu tun, zu dem sich Brasilien im Pariser Klimaabkommen bekannt hat. Dort geht es ausschließlich um nativen Regenwald.

**Sprecher:**

Sérgio Leitão, der Direktor des Thinktanks Instituto Escolhas, schlägt ein Aufforstungs-Konjunkturprogramm der öffentlichen Hand vor. Der Plano Safra, der Subventionen für die Landwirtschaft koordiniert, sollte um Aufforstungsprojekte erweitert werden. Leitão fordert eine Art Green Deal für den Waldaufbau. Auf diese Weise könnten auch fünf Millionen Jobs geschaffen werden.

**O-Ton 66 Sérgio Leitão, 23“:**

*A atividade da recuperação de florestas precisa ser entendida como uma atividade ambiental, mas também econômica. E você pode fazer a recuperação de uma área e junto com o plantio de comida. Ou seja, de sistemas agroflorestais. Isso dá retorno econômico.*

**Übersetzer:**

Die Renaturierung unserer Wälder muss als ökologische, aber auch als ökonomische Aktivität verstanden werden. Das heißt, man kann eine Fläche aufforsten und gleichzeitig Nahrungsmittel für die Gesellschaft produzieren - Agroforst also. Das bringt wirtschaftliche Erträge.

**Sprecher:**

Leitão unterstützt mit seiner Argumentation eine Organisation, die bereits an der Entwicklung von Agroforstsystemen arbeitet und über Land verfügt, um diese großflächig umzusetzen: die Landlosenbewegung MST.

**MUSIK: REFLORESTA!**

**Ansage / Sprecherin**

Prado, Bundesstaat Bahia.

**Sprecher:**

Bis 2030 will die Landlosen-Bewegung 100 Millionen Bäume pflanzen. 25 Millionen haben sie nach eigenen Angaben schon geschafft. Zehn Mal so viele, wie im Instituto Terra des Fotografen Salgado bislang gepflanzt wurden.

**O-Ton 68 Camilo:**

*It's a Latin America issue that we need to go through. Is the landholding. The way in which our countries have been established and have been organized, have left tons of people without land to reproduce. Because it's not just farming. It's the way in which you can reproduce certain cultures. Cultures that they are not able to be reproduced without the land, without the territory for having that relationship with different trees, with different plants.*

**Übersetzer:**

Die Landfrage ist eines der grundlegenden Probleme, die wir hier in Lateinamerika lösen müssen. Die Art und Weise, wie unsere Länder gegründet wurden und organisiert sind, verwehrt vielen Menschen den Zugang zu Land. Dabei geht es gar nicht nur um Landwirtschaft, sondern auch darum, wie bestimmte Kulturen weiterbestehen können. Kulturen, die ohne Land, ohne Territorium, ohne die Beziehung zu Bäumen und Pflanzen nicht überleben.

**A030. Atmo MST\_Vögel+Straße****Sprecher:**

Großunternehmen investieren in Monokulturen, betreiben extensive Landwirtschaft, denken renditeorientiert. Lokale und indigene Gemeinschaften hüten den Wald und pflegen ihre Beziehung zur Natur. Die Landfrage zu beantworten, Landeigentum umzuverteilen, das ist für Camilo und die Landlosenbewegung die Voraussetzung dafür, dass der Regenwald eine Zukunft hat.

**O-Ton 69 Camilo, 10":**

*Land, it shouldn't be like a private property that each person have or each family have, but a commonwealth that we need to take care of.*

**Übersetzer:**

Land sollte kein Privateigentum, sondern Gemeingut sein.

**O-Ton 70 Camilo, 20":**

*It's not that plants are bad. Eucalyptus it's not bad. It's a tree. The way that it is planted gets to tire the earth, to tire the soil, that water cycle doesn't work the same way. And that ends up like having, contra productive consequence.*

**Übersetzer:**

Es ist ja nicht so, dass Eukalyptus an sich eine schlechte Pflanze ist. Die Art und Weise, wie wir sie anbauen, ist das Problem, laugt den Boden aus, zerstört den Wasserkreislauf und hat am Ende negative Auswirkungen.

## **MUSIK: REFLORESTA!**

**A046.** Atmo Instituto Terra Mirante Insekten laut

**A047.** Atmo Instituto Terra Zwischenstopp Wald lautes Insekt

### **Sprecherin:**

Auf dem Gelände des Instituto Terra, der ehemaligen Farm der Familie Salgado, ist auf einer Anhöhe ein Aussichtspunkt. Dort eröffnet sich ein beeindruckendes Panorama über den wiederaufgeforsteten Wald.

### **O-Ton 72 Marcella, 15”:**

*Tem aquela famosa cena do sal da terra que o Sebastião está sentado bem e que está olhando assim. Aí. Acho que o ponto mais turístico que temos aqui na reserva e o Mirante.*

### **Übersetzerin:**

Im Film "Das Salz der Erde" gibt es diese Szene, in der Sebastião einfach dasitzt und in die Ferne blickt. Genau hier, an dieser Stelle.

### **Sprecherin:**

Sebastião Salgado erinnert sich, wie er mit seinem Vater lange Wanderungen machte, wie sie an diesen Ort kamen, um stumm in die Landschaft zu schauen. Seine Art die Welt zu sehen, ihre Schönheit und ihre Verletzlichkeit wahrzunehmen, sei hier entstanden, an diesem Ort.

## **Atmo freistehend**

### **Sprecherin:**

Der Film „Das Salz der Erde“ endet mit einer Einblendung.

### **Sprecher:**

„Die Zerstörung der Natur ist umkehrbar.“

**O-Ton 73 Marcella, 21”:**

*Você abre o jornal, você liga, você abre o aplicativo de notícia na internet. E você vê muita coisa, tipo uma devastação. Eles estão queimando, o Pantanal tá pegando fogo a Amazônia. E sim, realmente tem muita coisa no mundo inteiro simultaneamente desastrosa acontecendo.*

**Übersetzerin:**

Du schlägst die Zeitung auf, schaltest den Fernseher ein, öffnest deine Nachrichten-App. Und siehst so viel Zerstörung. Sie zünden das Pantanal an. Amazonien steht in Flammen. Es gibt so viele katastrophale Ereignisse, die gleichzeitig auf der Welt passieren.

**O-Ton 74 Marcella, 19”:**

*Mas a gente também está fazendo coisas que alguém em outra parte do mundo está abrindo o celular, ligando o celular, abrindo lá o aplicativo de notícia, vendo. Poxa, foi plantar 213.000 árvores esse fim de ano em Aimorés.*

**Übersetzerin:**

Aber es geschieht auch Gutes. Jemand in einer anderen Ecke der Welt kann sein Handy anmachen und lesen: Dieses Jahr haben sie in Aimorés 213.000 Bäume gepflanzt.

**Atmo FREISTEHEND**

**MUSIK: REFLORESTA!**

**Absage / Sprecherin:**

Refloresta! – Aufforstung in Brasiliens Atlantischem Regenwald

Feature von Philipp Lemmerich und Stefanie Otto

Inhaltliche Beratung: Constanze Lemmerich und Jessica de Almeida

Es sprachen: Franziska Beyer, Katharina Hauter, Marcus Michalski und Stefan Roschy

Ton und Technik: Boris Kellenbenz und Claudia Peycke

Regie: Nicole Paulsen

Redaktion: Karin Hutzler

Produktion: Südwestrundfunk mit dem Deutschlandfunk 2024

**Musik Ende**